

*Stadtwerke*  
L E O B E N

WASSER.

Unser wertvollstes Gut.



[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)



©trqa.at

Alles Leben kommt aus dem Wasser. Den Beginn der Evolution verdankt die Menschheit der Verbindung aus Wasserstoff und Sauerstoff. Pflanzen, Tiere und Menschen haben im Wasser ihren Ursprung. Ohne Wasser kommt kein Lebewesen aus, auch wenn man dieser Tatsache in unseren Breiten keine große Beachtung schenkt – doch

das sieht nur auf den ersten Blick so aus. Denn obwohl wir in einer Region leben, die in der Regel keinen Wassermangel kennt, gilt es, täglich dafür zu sorgen, dass dieses Lebensmittel in erstklassiger Qualität zur Verfügung steht.

Über 70% der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Der überwiegende Teil ist Salzwasser und befindet sich – für den menschlichen Verzehr ungeeignet – in den Weltmeeren oder ist gebunden in Polkappen und Gletschern. Gerade einmal ein halbes Prozent des Gesamtwasserhaushaltes ist Süßwasser. Es gibt keine andere Substanz außer Wasser, die in unserer Atmosphäre in allen drei Aggregatzuständen vorkommt: flüssig, fest und gasförmig.

Nach wie vor ist Trinkwasser das wichtigste Lebensmittel – es transportiert unter anderem lebensnotwendige Stoffe wie Eisen, Kalzium oder Magnesium, die aus Gesteinen ausgewaschen werden. Leitungswasser unterliegt kontinuierlichen Kontrollen und ist das am besten überwachte Lebensmittel überhaupt. Gesundheit aus dem Wasserhahn, für frühere Generationen eine wichtige Errungenschaft, erfährt heute eine neue Bedeutung. Damit auch die nachfolgenden Generationen mit sauberem Trinkwasser groß werden, sorgen die Stadtwerke für stets gleichmäßige Qualität, denn – Wasser ist Leben.

## DI Ronald Schindler

Direktor der Stadtwerke Leoben



©Elenathewise/fstock.com

Bereits **1837** wurden die beiden öffentlichen Brunnen am Stadtplatz – der Bergmanns- und der Engelsbrunnen mittels einer Holzrohrleitung von Münzenberg aus mit Wasser versorgt und sind urkundlich erwähnt.

Im Jahre **1891** wurde in der Gemeindestube die Planung für ein modernes Wassernetz aufgenommen.

Am 16. Juni **1892** ist der Stadtgemeinde Leoben die Bewilligung zur Errichtung einer Trink- und Nutzwasserversorgung für Leoben erteilt worden. In St. Peter-Freienstein wurde das erste Brunnenhaus mit einer Quelfassung errichtet und eine Versorgungsleitung nach Leoben verlegt.

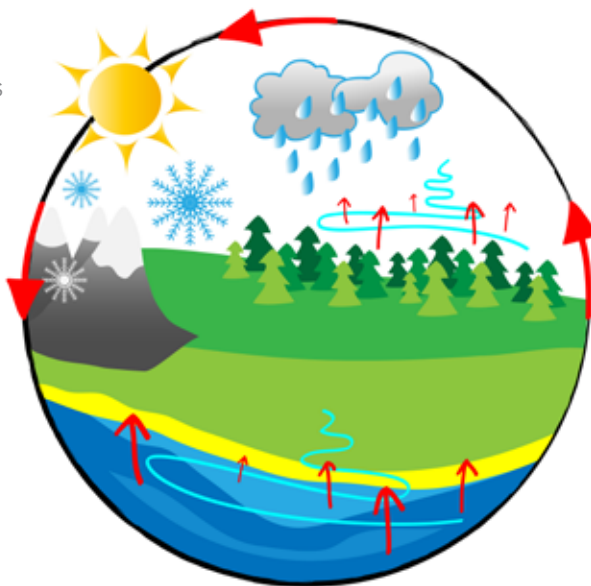
Am 21. August **1925** wurde durch die Bezirkshauptmannschaft Leoben der Gewerbeschein für das freie Legen von Wasserleitungs- und Gasrohren auf Straßen, Plätzen und Wegen erteilt.

Im Juni **1956** wurde im Gemeinderat der Stadt Leoben eine Eigenbetriebssatzung beschlossen. Diese Beschlussfassung war die Geburtsstunde der Stadtwerke Leoben, so wie wir sie heute kennen. Im Jahre **2006** übernahmen die Stadtwerke Leoben das bestehende voestalpine-Netz.

Von da an entwickelte sich die Wasserversorgung der Stadt Leoben in technischer Hinsicht stetig weiter und trägt zeitgemäß einem sorgsamem Umgang mit der Ressource Wasser Sorge.

# Der Leobner Wasserkreislauf

Wir Leobner haben das Glück, dass wir das Leitungswasser ohne chemische Zusätze genießen können. Exakt so wie es die Natur in ihrer ursprünglichsten Form hervorbringt. Wir alle und vor allem die nächsten Generationen können von dieser Wasserqualität nur dann profitieren, wenn wir mit dieser Ressource Wasser behut-



sam im gesamten Wasserkreislauf umgehen. Ein Team der Stadtwerke Leoben – Versorgung Wasser sorgt dafür, dass der „Leobner Wasserkreislauf“ von der Gewinnung des Grundwassers über die Versorgung in alle Ortsteile mit bestem Leitungswasser täglich, rund um die Uhr, und das 365 Tage im Jahr, funktioniert.



## Versorgte Einwohner:

rd. 25.000

**Jahresverbrauch:** 1,9 Mio. m<sup>3</sup>

## Leitungsnetzlänge:

220 km

## Wasserdurchschnittsverbrauch:

ca 130 l pro Tag pro Person

## Anzahl der Hausanschlüsse:

rd. 3.200, 138 Schieberschächte

**Hydranten:** 452

**Absperrschieber:** 1.170

## Grundwassergewinnungsanlagen:

- St. Peter-Freienstein (4 Brunnen)
- Winkl (2 Brunnen)
- Horizontalfilter- und Vertikalfilterbrunnen
- Hinterberg (1 Brunnen)

## Quellgewinnung

- Nußbaumwiesenquelle
- Karrenbach- und Müllerleitenquellen
- Münzenbergquellen
- Hinterbergquellen
- Nennersdorfquellen
- Lebergrabenquellen

## 9 Drucksteigerungsanlagen:

- Kaltenbrunnerstraße
- Im Tal (2 Stück)
- Niederungweg
- Münzenberg
- Barbaraweg
- Schörgelhofsiedlung
- Judaskreuzsiedlung
- Kerpelystraße
- Nennersdorf – in Planung

## Wasserbehälter

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| • St. Peter/Freienstein | • Judendorf             |
| • Hinterberg            | • Hochbehälter Häusberg |
| • Lebergraben           | • Ehrenheim             |
| • Nennersdorf           | • Veitsberg             |
| • Münzenberg            | • Tagbau                |

## Gesamtfassungsvermögen der Behälter:

10.000 m<sup>3</sup>

**Wasserhärte:** 9 – 14 dH

**Wasserdruck:** 2 – 8 bar



Aus gutem Grund. 5.500 m<sup>3</sup> oder 5.500.000 Liter Wasser braucht die Stadt Leoben pro Tag.

Gewonnen wird diese Menge Wasser aus Brunnenanlagen wie St. Peter-Freienstein, Winkl und weiteren Quellen in Leoben. Um die Wassermengen sichern zu können, sind Wasserspeicher situiert. Hervorzuheben ist, dass das Leobner Wasser ohne jegliche Desinfektionsmaßnahmen oder chemischer Behandlung konsumiert werden kann.

## Verteilung: Rohre ohne Ende.

Unterirdisch fließt das Wasser durch Transport-, Versorgungs-, und Hausanschlussleitungen, bis es schlussendlich aus unseren Wasserhähnen rinnt. Die abgegebene Wassermenge wird mit Wasserzählern gemessen, abgelesen und dementsprechend verrechnet.

Zuständig sind dafür die Stadtwerke Leoben bis zum Wasserzähler, danach beginnt die Haustechnik und somit die Verant-

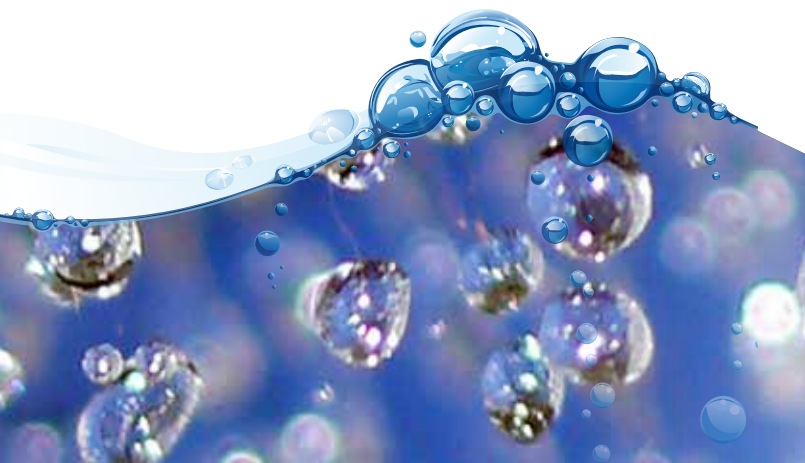
wortung des Haus- bzw. Objektbesitzers. Das gesamte Rohrnetz wird laufend mit modernsten elektronischen Geräten auf Dichtheit und somit Versorgungssicherheit geprüft.

## Speicherung: Sicherung und Spitzenausgleich.

Zur Sicherstellung des Versorgungsdruckes und zum Ausgleich von Verbrauchsschwankungen sowie als Reserve bei Störanfällen ist es erforderlich, das Wasser zwischenspeichern.



Brunnenanlage St. Peter-Freienstein



Der durchschnittliche Wasserverbrauch liegt bei 130 Liter pro Tag und Person.



## Höchste Qualität durch ständige Kontrollen

Damit aus den Leitungen hygienisch einwandfreies und wohlschmeckendes Wasser fließt, wird ein autorisiertes Unternehmen seitens der Stadtwerke Leoben beauftragt, das Grundwasser in den Brunneneinzugsgebieten sowie an zahlreichen Kontrollentnahmestellen einer ständigen Prüfung zu unterziehen. Das bezogene Wasser ist aus kalkhaltigen Schotterzonen, die das Wasser nicht nur filtern, sondern ihm auch durch den gelösten Kalk eine natürliche „Härte“ verleihen. Die im Wasser vorhandenen 9 – 14 deutschen Härtegrade sorgen für einen angenehmen Geschmack, wirken sich günstig auf den Kreislauf und Knochenbau aus und vereinfachen, verglichen mit weichem Wasser, das Abspülen von Duschgel. Der vorhandene Härtegrad hat aber auch Auswirkungen im Haushalt: Damit Boiler und Armaturen nicht übermäßig verkalken, sollten Geräte zur Heißwassererzeugung auf nicht mehr als 60° Celsius eingestellt werden – das spart auch Energie. Das Leobner Wasser entspricht der Trinkwasserverordnung und ist in chemischer sowie bakteriologischer Hinsicht einwandfrei. Zudem wird es weder aufbereitet noch gechlort.

## Damit unser Wasser so gut bleibt wie es ist

Gerade einmal 0,03% des weltweiten Wasservorrates eignen sich als Trinkwasser – es ist also ein wertvolles Gut, das nicht verschwendet werden sollte.

- Tropfende Wasserhähne oder undichte WC-Spülungen verursachen hohe Kosten und viel kostbares Trinkwasser geht verloren.
- Beim Wäschewaschen und Geschirrspülen darauf achten, dass die Maschine auch voll ist.
- Das Auto wäscht man am besten in der Waschstraße.
- Drehen Sie das Wasser während des Einseifens und Zähneputzens ab.

## Trinkwasser

Leobner Trinkwasser ist ein erstklassiger Durstlöcher. Gemischt mit Obst- oder Gemüsesäften ist es schmackhafter und jedenfalls gesünder als teure zuckerhaltige Limonaden.



©Huber/Neptun Wasserpreis



©Hofbauer/Neptun Wasserpreis

## Direktor der Stadtwerke Leoben

DI Ronald Schindler  
Tel.: 03842 / 23024 - 100  
E-Mail: office@stadtwerke-leoben.at

## Betriebsleiter

Wilhelm Lassnig  
Tel.: 03842 / 23024 - 300, Fax-DW: - 440  
E-Mail: wilhelm.lassnig@stadtwerke-leoben.at

## Geschäftsführer/Anlagenwart

Gerald Wintschnig  
Mobil: 0676 / 88230 - 300  
E-Mail: gerald.wintschnig@stadtwerke-leoben.at

## Betriebsmeister

Helmut Peer  
Tel.: 03842 / 23024 - 302  
Mobil: 0676 / 88230 - 302  
E-Mail: wasserwerk@stadtwerke-leoben.at

## Plannetzverwaltung/Marketing

Erich Stachel  
Tel.: 03842 / 23024 - 105  
Mobil: 0676 / 88230 - 105  
E-Mail: erich.stachel@stadtwerke-leoben.at

## Sachbearbeitung

Ramona Pfeiler  
Tel.: 03842 / 23024 - 301, Fax-DW: - 440  
E-Mail: ramona.pfeiler@stadtwerke-leoben.at

## Wasserabrechnung

Corinna Stadlbauer  
Tel.: 03842 / 23024 - 124, Fax-DW: - 140  
E-Mail: corinna.stadlbauer@stadtwerke-leoben.at

Für die Behebung von Störungen außerhalb der normalen Dienstzeit steht Ihnen der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke zur Verfügung:

**Störungsdienstnummer: 03842 / 23024 - 999**

# 365 Tage im Jahr für Sie da!



- **Gas- und Wärmeversorgung**
- **Wasserwerk**
- **Verkehrsbetriebe**
- **KFZ-Technikzentrum  
KFZ-Waschanlage**
- **Tankstelle/Erdgas(CNG)**
- **Haustechnik**
- **Bestattung**
- **Parkraumservice**
- **Stadtwärme Leoben**

**Die Stadtwerke Leoben stehen Ihnen gerne für  
eine persönliche Beratung zur Verfügung!**

**Weitere Informationen unter  
[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)**



# Stadtwerke

L E O B E N

Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben  
Tel.: 03842 / 23024 - 0, Fax: 03842 / 23024 - 140  
E-Mail: [office@stadtwerke-leoben.at](mailto:office@stadtwerke-leoben.at)

